

# STERNE LEUCHTEN IN DER NACHT

Sternenlied und Sternentanz mit Schwarzlicht  
– ab Klasse 1

**E**in sternenklarer Nachthimmel gehört wohl zu den schönsten Naturerscheinungen, die der Mensch öfter bestaunen darf. Gerade für Kinder ist es ein besonderes Erlebnis, wenn man mit ihnen zusammen den Sternenhimmel betrachtet, Sternbilder sucht oder sich über die Planeten unterhält. Um die Kinder für diese Naturbeobachtung sensibler und neugieriger zu machen, eignet sich folgende Unterrichtseinheit. Besonders durch das Einsetzen von Schwarzlicht und dessen besondere Wirkung, können wir uns einen kleinen Sternenhimmel ins Zimmer zaubern, der die Kinder begeistert und fasziniert. Für die Sternstunden wird folgendes benötigt:

- Ein Raum, den man vollständig abdunkeln kann.
- Eine Schwarzlicht- Neonröhre.
- Spezieller weißer Karton, der das Licht reflektiert (In jedem gut sortierten Schreibwarengeschäft erhältlich). Aus diesem Karton werden drei Sternformen in entsprechender Anzahl ausgeschnitten. Die Rückseite wird mit einem großen Kreuz oder Punkt versehen.
- Zwei Triangeln, drei Fingercymbeln, zwei Schellenkränze.

## Einführung

In jedem größeren Atlas befindet sich eine doppelseitige Abbildung des

Sternenhimmels. Dieses Bild wird zuerst kommentarlos gezeigt. Fallen nun die Begriffe „Sterne“ und „Sternenhimmel“, ist es ein Leichtes darüber zu sprechen. Als Überleitung habe ich den Kindern gesagt, dass ich gern mit ihnen zusammen Sterne leuchten lassen würde. Da dies in einem hellen Zimmer und bei Tag schlecht geht, habe ich ein besonderes Licht, ein Schwarzlicht, mitgebracht.

Der Raum wird nun vollständig verdunkelt und das Schwarzlicht zum Leuchten gebracht. Alles Helle wird ganz leuchtend und strahlend, das Dunkle verschwindet. Wenn man sich gegenseitig betrachtet, sieht man, dass die Zähne schimmern, Flusen und

besondere Streifen an der Kleidung leuchten.

### Bewegungen zum Lied

### Instrumentalbegleitung und Gesamtgestaltung zum Sternenlied

#### Einführung des Sternenliedes

Die Kinder werden aufgefordert gemeinsam ein „Sternenbild“, auf den Boden zu legen. Liegt jeder Stern an seinem Platz, setzen wir uns in einem großen Kreis drumherum und lassen das Bild auf uns wirken. Ohne Kommentar singt der Lehrer nun die erste Strophe des Liedes. Die Kinder werden gefragt, ob sie den Text verstanden haben. Sie geben das Gehörte kurz wieder. Danach wird ein neues Sternenbild auf den Boden gelegt. Es folgt die zweite Strophe. Erfahrungsgemäß beginnen die Kinder nun ohne Aufforderung, beim Refrain mitzusingen. Diese Abfolge wird wiederholt, bis das ganze Lied gesungen wurde.

#### Vers: Kometen

Kinder knien; Komet wird im Bogen hin und her geschwenkt.

*Refrain (1. Durchg.): Mittlere Sterne*  
Kinder stehen; Stern wird auf- und abgeführt und einmal gedreht, alles wiederholen.

*Refrain (2. Durchg.): Große Sterne*  
Bewegungen wie bei Melodie B, Kinder stehen auf Stühlen. Bei der Wiederholung wird der Stern in Gegenrichtung gedreht.

Die Bewegungen sollen, passend zur Musik, bedächtig und langsam ausgeführt werden. Wer gerade nicht an der Reihe ist, hält seinen Stern in Brusthöhe ruhig. Durch die klare Gliederung der Musik fällt dieser Sternentanz den Kinder sehr leicht.

Beim Strophenteil wird auf „1“ und „3“ erst geklatscht, später auf Triangeln und Fingercymbeln gespielt. Beim Refrain wird der Rhythmus geklatscht und später auf Schellenkränzen gespielt. Die Begleitung sollte sparsam und dezent klingen, da das Lied im Vordergrund steht. Wenn mehr Kinder spielen wollen, kann der Spieler nach jeder Strophe das Instrument an den Nachbarn weiterzureichen. In der Gesamtgestaltung werden wieder Schwarzlicht und Sterne eingesetzt. Ablauf:

- Die Kinder legen ein Sternenbild (Muster) auf den Boden.
- Sie setzen sich, singen und begleiten die erste Strophen.
- Sie führen die Bewegungen zur Musik aus.



## STERNENLIED



T & M: Wolfgang Spode  
aus: Die Wundertüte (Fidula-Verlag)

Em D Em D Em

Ster - ne leuch - ten in der Nacht, wenn die Son - ne nicht mehr lacht,

Em Am D G Am D Em

blin - ken hoch am Him - mels - zelt, fun - keln ü - ber uns' - rer Welt.

2. Großer Bär und Wassermann, Steinbock, Löwe, Drache, Schwan, blinken hoch am Himmelszelt, funkeln über uns'rer Welt.
3. Ich hab' alle Sterne gern. Leider sind sie viel zu fern, blinken hoch am Himmelszelt, funkeln über uns'rer Welt.
4. Sterne leuchten in der Nacht, wenn die Sonne nicht mehr lacht, blinken hoch am Himmelszelt, funkeln über uns'rer Welt.

